



## **Tätigkeits- und Projektbericht des Vorstands für den Berichtszeitraum Januar 2014 bis Oktober 2015 sowie der Finanzbericht für das Kalenderjahr 2014**

**Anmerkung:** Diesem Jahresbericht ist der Abschluss für das Finanzamt beigelegt. Streetkids International e.V. hat das Finanzamt Frankfurt von der Wahrung des Steuergeheimnisses entbunden. (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 der Abgabenordnung). Für Spender und Interessierte bietet der Vorstand nach vorheriger Absprache Einsicht in alle Unterlagen. Wir wollen sicherstellen, dass ein Höchstmaß an Transparenz gewährleistet ist.

### **Inhalt**

- Begrüßung und drei wichtige Sachen
- Unsere Kinder
- Unsere Organisation | Tansania | Deutschland
- Entwicklung der Projekte
  - Kinderdörfer & Waisenhäuser
  - Bildungsprojekte
  - Unser Montessori Kindergarten
- Praktikanten und Helfer vor Ort
- Finanzen 2014
- Ausblick 2016



**Sehr geehrte Spender, liebe Freunde und Unterstützer,  
Sehr geehrter Interessent, sehr geehrte Interessentin,  
Hallo, interessierter Mensch**

Drei wichtige Sachen zu Beginn, die zu dem Bericht gehören:

- 1.) Wir veröffentlichen gegen Ende jedes Jahr unsere **Streetkids Post**. Wir schicken diese an unsere bei uns hinterlegten Adressen.
- 2.) Auf unserer **Internetseite** sind die Informationen ebenfalls aktuell, auf unserer Facebook-Seite gibt es auch einen aktuellen Einblick in das zum Teil tägliche Geschehen.
- 3.) Unser Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, ich werde aber ab diesem Zeitpunkt in dem Jahresbericht über den **Berichtszeitraum** hinweg berichten. (**Januar 2014 bis Oktober 2015**). Einmal, um bei Veröffentlichung möglichst aktuell zu sein und auch um Ressourcen zu sparen. Der Finanzbericht kommt weiter wie üblich.

## **Unsere Kinder**

Allen Kindern geht es gut, z.Z. (Stand Oktober 2015) haben wir 68 Kinder, denen wir ein Zuhause geben, mit allem was sie brauchen und was hier in Deutschland für „normale“ Eltern auch üblich wäre. Natürlich gibt es Kultur- und geografisch bedingt weiter riesige Unterschiede. Den Standard wie hier in Deutschland werden und wollen wir auch nicht haben, er passt nicht in das Land Tansania. Aber ein Zuhause braucht jedes Kind und wenn dieses gut ist, haben die Kinder ein Fundament für ihr Leben.

Das ist Kern unseres Handelns, dies ist unser Leitmotiv.

Wir überprüfen immer wieder die Verhältnisse aus denen die Kinder kommen und betreiben dazu für dieses Land unüblich viel Aufwand. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Hilfe, die Hilfe von Ihnen, bei den richtigen Kindern ankommt. Richtig heißt bei uns, es müssen Waisenkinder sein, die keine soziale und existenzielle Sicherung in ihrem „Familienverbund“ und ohne uns keine Chance auf ein vernünftiges Leben haben.

**Hier stellen wir Ihnen die 20 neuen Kinder vor, die seit dem letzten Bericht zu uns hinzugekommen sind. Für den Großteil von ihnen gibt es noch keine Paten.**

### **Zuhaila**

Zuhaila, von allen nur Zu genannt, kommt aus einer großen Familie. Ihre Mutter starb an Tuberkulose. Auch ihr Vater, den sie zudem nie kennen lernte weil er nicht mit der Mutter zusammenlebte, starb früh. Sie lebte bis dato bei ihrer Tante mit sechs weiteren Kindern, von denen eins bereits ein eigenes Kind hatte. Diese Tante wurde von ihrem Mann, einem Alkoholiker, verlassen und musste alleine für all die Kinder sorgen. Aufgrund dessen setzte sie sich auf die Straße und verkaufte selbst hergestellte Lebensmittel. Jedoch reichten weder



Geld noch Essen für den aus neun Menschen bestehenden Haushalt. Zuhaila konnte weder zur Schule gehen noch bekam sie genügend Aufmerksamkeit und Liebe.

So kam es, dass die Tante die fünfjährige Zu im Januar zu uns brachte. Zu ist ein sehr stilles Mädchen, das sich nach Zuneigung sehnt, die ihr hier in ihrem neuen Zuhause nun endlich zuteil wird.

### **Emanuel**

Emanuel, vier Jahre, kam Anfang Januar 2015 zu uns. Wir konnten es kaum glauben, dass der kleine schwächliche Junge, der vor uns stand, bereits vier Jahre alt sein sollte. Seine körperliche Entwicklung war mit der eines Zweijährigen zu vergleichen. Wie konnte es soweit kommen? Wir erfuhren, dass er in der Familie seines Onkels, in der er nach dem Tod seiner Eltern aufwuchs, von dessen Frau oft geschlagen wurde, sie ihn benachteiligte und er weniger zu Essen bekam als die beiden leiblichen Kinder, da er nicht ihr eigener Sohn war und sie ihn nicht als weiteres Familienmitglied akzeptierte.

Als Emanuel ein Jahr alt war starb sein Vater bei einem Motorradunfall. Wenige Monate später starb auch seine Mutter – sie hatte Asthma.

Der offensichtlich unterernährte und unterentwickelte Emanuel hat bei uns nun ein neues Zuhause gefunden, in dem er die Liebe und Zuneigung bekommt, die ihm nie geschenkt wurde. Wir haben ihm sofort besonders nährstoffreiche Zwischenmahlzeiten verabreicht und mit jedem Tag kommt mehr Energie in den kleinen Jungen: Er blüht regelrecht auf, lacht immer mehr und läuft mit den anderen Kindern mit.

### **Jasmin**

Die vierjährige Jasmin kam Anfang 2015 mit ihrer zwei Jahre älteren Schwester Fatuma zu uns. In ihrem kurzen Leben hat Jasmin schon so einiges Schreckliches mitbekommen. Ihr Vater starb an Tuberkulose und ihre Mutter verschwand spurlos – für immer. Jasmin wuchs in sehr ärmlichen Verhältnissen bei ihrem Onkel auf, zusammen mit seinen drei eigenen Kindern und ihrer Schwester. Müde und kraftlos kam er mit Jasmin und Fatuma zu uns. Wir waren für ihn die letzte Chance, diesen Kindern ein besseres Leben zu geben und seine eigene Familie besser versorgen zu können, denn er hatte keinen Job und es gab wenig Essen und kaum Platz für alle.

Jasmin musste sich erst an die regelmäßigen und ausreichenden Mahlzeiten hier gewöhnen. Sie aß sehr langsam und brauchte immer am längsten von allen Kindern, bis ihr Teller leer war. Schon in den ersten Tagen sahen wir, wie wohl sich Jasmin hier fühlt. Sie lacht viel, spielt gerne mit den anderen Kindern und hat hier ein neues Zuhause, das allen Zuversicht schenkt, gefunden.

### **Fatuma**

Die sechsjährige Fatuma kam zusammen mit ihrer kleinen Schwester Jasmin im Januar dieses Jahres zu uns ins Waisenhaus. Ihr vorheriges armes und einfaches Leben konnte sie nicht verleugnen. Wir blickten in die traurigen Kinderaugen eines schmutzigen, ungepflegten Kindes. Unsere Hausmutter musste zuerst einmal den Dreck aus Fatumas Haaren entfernen und diese letztendlich komplett abschneiden. Schon als der Onkel, bei dem die Kinder nach



dem Tod ihrer Eltern untergekommen waren, die beiden zu uns brachte, bekamen wir einen Schreck, denn er war total verwahrlost. Seine Kleidung war schmutzig, abgetragen und durchlöchert. Er trug keine Schuhe, stank, sah müde und kraftlos aus. Die Armut war ihm ins Gesicht geschrieben.

Nachdem 2011 der Vater an Tuberkulose verstorben und die Mutter im kranken Zustand spurlos verschwunden war, nahm der Bruder des Vaters die beiden Mädchen zu sich und seinen drei eigenen Kindern. Er betrieb ein wenig Landwirtschaft, um für die Familie zu sorgen, doch dies reichte kaum. Wenig Essen, keine Schule, viele Leute auf engem Raum – so sah das Leben der Sechsjährigen aus.

Fatuma kam als ein stilles, sehr verschlossenes Mädchen zu uns. Doch von Tag zu Tag wird sie zutraulicher und immer öfter sehen wir sie lachen.

### **Latifa**

Die neunjährige Latifa ist ein echtes Streetkid. Ihr Vater starb, als sie noch sehr klein war. Als dann letztes Jahr auch ihre Mutter an HIV starb, kam Latifa zu ihrer Großmutter, die schon sehr alt ist und keinen Job hat. Dort lebte sie mit zwei weiteren Brüdern und vier Schwestern in armen Verhältnissen. Die Großmutter überließ den Kindern sogar das handgeflochtene Bett und schlief selber auf dem Boden. Latifa musste immer früh raus und auf dem Feld helfen, damit alle wenigstens ein bisschen zu Essen bekamen. Die meiste Zeit war sie jedoch auf der Straße unterwegs und schwer für die Großmutter zu finden.

Darauf wies auch der Zustand ihres Körpers hin – sie hatte überall Hautausschlag und unbehandelte Verletzungen an den Füßen. Zur Schule konnte sie aufgrund von Geldmangel nicht mehr gehen. Latifa redet ungern über die Zeit, bevor sie im Januar zu uns kam. Sie freut sich total, dass sie nun hier ist, hat sofort gute Freunde gefunden und blüht richtig auf.

Ihr vorher sehr ernstes, alt aussehendes Gesicht verändert sich zu einem lachenden Kindergesicht, wenn sie mit den anderen Kids spielt.

### **Shakira**

Shakira ist sieben und wurde Anfang Januar 2015 von ihrem Onkel und einem Nachbarn zu uns gebracht, da die Großeltern, bei denen Shakira aufwuchs, zu alt und schwach waren, um den Weg zu unserem Waisenhaus auf sich nehmen zu können. Sie ist in einer islamischen Familie aufgewachsen, besuchte den Unterricht in der Moschee und trug ein Kopftuch, als sie hier ankam.

Shakiras Mutter starb sehr früh. Darüber hinaus hatte sie wahrscheinlich mit mehreren Männern zu tun, denn von Beginn an wusste sie nicht, wer der Vater ist. Somit kam es, dass der Großvater sich um Shakira kümmerte, seitdem sie geboren war. Nun sind die Großeltern jedoch zu alt und haben weder Kraft noch Geld, um sich um die Siebenjährige zu kümmern und ihr eine Zukunft mit Bildung zu sichern.

Shakira geht nun das erste Mal bei uns in die Schule, und dies macht ihr riesigen Spaß. Sie ist ein offenes Mädchen, erzählt viel und holt sich gerne Zärtlichkeit ab. Es ist schön zu sehen, wie glücklich sie ist, hier ein neues Zuhause gefunden zu haben.



### **Seleman**

Der siebenjährige Seleman kam Anfang Januar 2015 zu uns. Sein Vater verließ die Familie, als Selemans Mutter mit ihm schwanger war. Diese starb jedoch bloß einige Monate nach dessen Geburt, da sie sehr krank war und nicht zum Krankenhaus gebracht wurde. Dies brachte mit sich, dass Seleman mit vier anderen Kindern bei seiner Großmutter aufwuchs. Seine beiden leiblichen Brüder wurden nach dem Tod der Mutter auf weitere Verwandte aufgeteilt.

Selemans Großmutter hat keinen Mann und musste als Bäuerin alleine für die Kinder sorgen. Der Junge bekam aufgrund dieser Armut meistens nur eine Mahlzeit am Tag und konnte nicht zur Schule gehen. Jedoch schickte ihn die Großmutter in die Moschee zum islamischen Unterricht.

Seleman ist ein sehr quirliger Junge, der gerne und viel redet und nun versucht, sich die Aufmerksamkeit zu holen, die er scheinbar nie bekommen hat.

### **Juma**

Juma kam im August 2015 mit vier Jahren zu uns. Seine Mutter starb 2012 bei einem Verkehrsunfall, sein Vater ist unbekannt. Er und sein Bruder sind bei ihrer Tante aufgewachsen, die nicht verheiratet ist. Sie musste die beiden und ihre eigenen vier Kinder allein ernähren.

Juma ist ein fröhlicher und offener Junge. Er ist sehr verträumt und sucht oft Nähe und Zuwendung. Er hat sich von Anfang an sehr wohl hier gefühlt und sofort den Kontakt zu den Mitarbeitern und den anderen Kindern gesucht. Er ist sehr bemüht, sich einzugliedern und hilft auch schon jüngeren Kindern. Er besucht unseren Montessori Kindergarten in dem er sich sehr anstrengt und alle durch seine Lernbereitschaft überrascht.

### **Shedrack**

Shedrack kam im August 2015 mit fünf Jahren zu uns. Er ist mit seinem Bruder bei seiner Tante aufgewachsen, da seine Mutter 2013 an einer Krankheit gestorben ist und sein Vater unbekannt ist. Seine Tante konnte Shedrack nur schwerlich ernähren und ihm kaum ein geeignetes Zuhause bieten.

Shedrack ist ein aufgeweckter Junge, der viel Bewegung braucht. Als er bei uns ankam, war er eher zurückhaltend. Mittlerweile kommt er mehr aus sich heraus, braucht jedoch auch klare Grenzen. Er war zu Beginn oft in Streitigkeiten verwickelt und wurde schnell handgreiflich. Bereits nach drei Wochen ist er vom Haus der Kleinen ins Jungenhaus umgezogen, was ihm sehr gut tat und wo er sich jetzt sehr wohl fühlt. Er geht in unseren Kindergarten.

### **Naimu**

Naimu kam 2015 im Alter von sieben Jahren zu uns. Naimus Vater starb als seine Mutter mit ihm schwanger war; seine Mutter, als er ein Jahr alt war. Zuerst lebte er bei seiner Großmutter, die ihn aber nicht mehr versorgen konnte. Auch seine Tante, bei der er anschließend lebte, hatte Probleme ihn und ihre eigenen Kinder zu versorgen.



Naimu ist ein eher zurückhaltender Junge und man weiß manchmal nicht so genau was in ihm vorgeht. Doch man merkt ihm an, dass er sehr dankbar ist, hier sein zu dürfen. Er spielt gerne mit den anderen Jungen und kommt immer mehr aus sich heraus. Er besucht unseren Kindergarten und ist sehr fleißig. Er freut sich sehr, etwas lernen zu dürfen und ist sportlich sehr aktiv: Er liebt es, sich zu bewegen.

### **Maliki**

Maliki wurde im August 2015 mit fünf Jahren bei uns aufgenommen. Seine Mutter starb 2012 an einer Krankheit, sein Vater kam bei einem Autounfall ums Leben. Maliki wohnte bei seiner Tante und ihrem Mann, die nur sehr wenig Geld hatten. Maliki hat drei Schwestern, von denen zwei als Hausmädchen arbeiten, da die Tante sie nicht ernähren kann. Die älteste Schwester wurde schwanger und lebt mit dem Mann zusammen. Malikis Tante lebte mit der Familie in einem einzigen gemeinsamen Raum.

Maliki ist ein sehr aufgewecktes und lebensfrohes Kind. Er ist immer fröhlich und lacht viel – vom ersten Tag an, an dem er da ist. Für Späße ist er immer zu haben. Er hatte keine Probleme, sich hier einzuleben und hat sich sofort wohl gefühlt. Maliki ist sehr fleißig und hilfsbereit und erledigt Aufgaben, wie den Garten zu gießen, mit viel Freude. Er besucht den Kindergarten und zeigt bei allen Dingen, die er macht, sehr viel Motivation und Ehrgeiz.

### **Issa**

Issa kam 2015 mit drei Jahren zu uns. Seine Mutter starb eine Woche nach seiner Geburt und war HIV-positiv. Sein Vater war mit einer anderen Frau verheiratet und ist nicht bekannt. Issa wurde von seiner Tante großgezogen, die 21 Jahre alt ist. Sie hat keine eigene Wohnung und lebt mit einer älteren Frau zusammen. Sie kann Issa keine Ausbildung finanzieren und ist aber die einzige Verwandte, die er noch hat.

Issa ist ein lebendiger und aufgeweckter kleiner Junge, der einen großen Bewegungsdrang hat. Er sucht viel Aufmerksamkeit und Zuwendung und kuschelt gerne mit den Betreuern. Er hat sich schnell eingelebt und fühlt sich sehr wohl hier. Es fällt ihm noch etwas schwer, sich an Regeln zu halten und ist durch seine quirlige Art oft in Streitigkeiten verwickelt.

### **Yohana**

Yohana kam 2015 im Alter von acht Jahren zu uns, da seine Großmutter ihn nicht mehr versorgen konnte. Niemand hatte je Kontakt zu seinem Vater, seine Mutter starb als er drei Monate alt war. Er lebte mit seiner Großmutter in einer winzigen Hütte in der Steppe, weit entfernt vom Dorf. Es ist schwierig, dort jeden Tag etwas zu essen zu bekommen. Auch zur Schule zu gehen war Yohana nicht möglich.

Yohana kam hier an und hat sich sofort wohl gefühlt. Er ist sehr höflich und hilfsbereit. Es gefällt ihm sehr, hier mit so vielen Kindern zusammen zu sein und blüht immer mehr auf. Er besucht unseren Montessori Kindergarten. Es ist noch neu und ungewohnt für ihn, doch er ist motiviert und hat schon die ersten Dinge, wie z.B. Zählen, gelernt.



### **Abinuli**

Abinuli kam mit drei Jahren im August 2015 zu uns. Seine Eltern trennten sich noch während seine Mutter mit Abinuli schwanger war. Sie starb 2013 an Tuberkulose. Abinuli wuchs bei seiner Tante auf, die ihre eigenen drei Kinder ohne Ehemann großziehen muss. Sie wohnt bei einem alten Mann in einem 2-Zimmer Haus ohne Strom und Wasser.

Die ersten Tage hier bei Streetkids waren nicht leicht für Abinuli. Er weinte viel und schrie nach seiner Mama. Mittlerweile hat er sich eingelebt und blüht immer mehr auf. Er ist ein verträumtes Kind, das klare Strukturen braucht, um sich zu orientieren. Hier bekommt er das – genauso wie feste Mahlzeiten und viel Zuwendung. Er genießt es, mit Gleichaltrigen zu spielen und spricht auch immer mehr. Abinuli besucht unseren Kindergarten.

### **Arafat**

Arafat kam 2015 mit drei Jahren zu uns, da seine Tante sich nicht mehr um ihn kümmern konnte. Er lebte bei ihr, seit seine Mutter vor zwei Jahren durch eine Krankheit starb. Sie war nicht verheiratet. Doch die Tante ist arm und hat keine Arbeit. Sie möchte, dass Arafat die Chance hat zur Schule zu gehen – kann ihm aber nichts bieten.

Arafat kam mit Malaria hier an und musste erst einmal gesund gepflegt werden. Mittlerweile lebt er im Haus der Kleinen und ist ein richtiger kleiner Wirbelwind. Er hat seinen eigenen Kopf, den er am liebsten immer durchsetzen würde. Arafat lacht viel und fühlt sich hier sichtlich wohl. Er besucht ebenfalls den Kindergarten und zeigt dort, wie lernfähig er ist.

### **Hassan**

Hassan ist drei Jahre alt und kam 2015 zu uns. Er lebte zusammen mit seinem Zwillingbruder Hussein bei ihrer Tante. Ihre Mutter starb 2013, der Vater ist unbekannt. Die Schwester der Mutter konnte die beiden nicht länger versorgen, da sie ohne Mann lebt, ihre Arbeit verlor und noch zwei eigene Kinder hat. Sie konnte den Kindern kaum zu essen geben und hatte kein Geld für Kleidung oder Medikamente.

Hassani, wie er hier genannt wird, kam zusammen mit seinem Zwillingbruder zu Streetkids. Da sie sich gegenseitig hatten, war die Anfangszeit kein Problem und beide lebten sich schnell ein. Hassani fühlt sich hier sehr wohl und freut sich sehr über alles, was er hier bekommt. Vor allem die regelmäßigen und ausreichenden Mahlzeiten genießt er sehr und ist beim Essen im Gegensatz zu seinem Bruder einer der Schnellsten. Hassani ist mit manchen für ihn neuen Dingen noch etwas überfordert und weint schnell. Er genießt die Zuwendung die man ihm hier schenkt und mag es sehr, auf dem Arm herumgetragen zu werden.

### **Hussein**

Hussein kam 2015 im Alter von drei Jahren zu uns. Zusammen mit seinem Zwillingbruder Hassan lebte er bei seiner Tante. Seinen Vater kennt niemand und seine Mutter starb, als er ein Jahr alt war. Seine Tante konnte sich nicht länger um die Brüder kümmern, da sie zwei eigene Kinder hat. Sie ist nicht verheiratet und verlor ihre Arbeit.



Hussein ist Hassanis Zwillingbruder und der lebhaftere von beiden. Er ist öfter in Streitigkeiten verwickelt und weint schnell, wenn er sich ungerecht behandelt fühlt. Er fühlt sich hier sehr wohl und genießt es unbeschwert spielen zu können. Die beiden Brüder besuchen ebenfalls den Kindergarten und sind ganz stolz über ihre eigene Uniform.

### **Nurudini**

Nurudini kam 2015 mit neun Jahren zu uns. Seine Mutter starb 2014 durch eine Krankheit, sein Vater kam ein Jahr zuvor durch einen Unfall ums Leben. Seitdem lebte Nurudini bei seinem Großvater und einem alleinstehenden Onkel. Der Onkel hat keine Arbeit und kann ihn nicht ausreichend versorgen.

Nurudini war eher zurückhaltend als er hier ankam, da alles sehr neu und fremd für ihn war. Er lebt nun auf dem zweitem Kinderdorf (Tumaini 2) und fühlt sich dort sehr wohl, da er jetzt einfach nur Kind sein kann. Er kommt immer mehr aus sich heraus und liebt es, mit den anderen Jungs Fußball zu spielen. Die regelmäßigen Malzeiten genießt er sehr und er ist dankbar dass er nun zur Schule gehen darf.

### **Warida**

Warida kam am 2. September 2014 zu uns und ist fünf Jahre alt. Ihr Vater starb im Dezember 2009 an Malaria, und ihre Mutter starb gerade mal zwei Jahre später an Asthma. Dies brachte mit sich, dass Warida zur Schwester ihrer Großmutter kam. Doch dort blieb sie nicht lange, weil diese schon sehr alt war und sich nicht mehr richtig um sie kümmern konnte. Also kam Warida zur anderen Verwandten, die jedoch weitere sechs Enkel bei sich hatten. Auch dort fehlte es an Geld und Essen. Eines Tages trafen die Verwandten Leute, die von dem Waisenhaus in Mwanedege wussten und davon erzählten. Einer der Verwandten kam daraufhin hierher und fragte, ob er jemanden aus seiner Familie herbringen könne. Da wir zu dem Zeitpunkt noch Platz im Haus für die Kleinen hatten, konnten wir das kleine Mädchen aufnehmen. Sie war am Anfang sehr schüchtern und weinte viel. Mittlerweile hat sie sich jedoch ganz gut eingelebt.

### **Saidi**

Saidi kam am 18. August 2014 zu Streetkids. Er ist fünf Jahre alt. Seine beiden Eltern starben an Krankheiten, da aus Armut das Geld für eine Behandlung fehlte. Zu diesem Zeitpunkt war Saidi schätzungsweise ein Jahr alt. Danach lebte er bei seiner Großmutter mit sieben weiteren Leuten in einem kleinen Haus. Mit im Haus wohnten seine beiden Brüder, die jedoch aufgrund ihrer Erkrankung (Albinismus) besondere Aufmerksamkeit verlangten. Die ganze Familie hatte mit Hunger zu kämpfen. Nur die Großmutter sorgte für ein wenig Essen, da sie selbst etwas Gemüse und Obst anbaute. Saidi bekam deswegen immer nur eine kleine Mahlzeit am Tag und kam in unserem Waisenhaus mit einem großen Hungerbauch an.



## Unsere Organisation | Tansania | Deutschland

**Streetkids International wächst.** Zumindest in Tansania. Vor Ort betreiben wir nun zwei Grundstücke mit vier Waisenhäusern und einem Kindergarten. Dieser Betrieb lehnt sich organisatorisch an unseren Verein zu 100% an. Dafür haben wir Streetkids International Tanzania Branch vor Ort 2002 gegründet und seit 2006 anerkannt. Weiter haben wir einen lokalen Verwaltungsrat gegründet, da die Organisation (NGO) Land besitzt und dies dabei unabdingbar ist. Wir haben drei Pflegeelternfamilien sowie eine alleinstehende Hausmutter, die sich um das Haus für die ganz Kleinen kümmert. Weiter unterhalten wir eine Sozialarbeiterin sowie zwei Kindergärtnerinnen. Die Pflegeeltern haben jeweils ein Hausmädchen, so dass wir neben unseren 68 Kindern mit den Familien und Mitarbeitern 13 weiteren Menschen Arbeit bzw. eine Aufgabe geben. Unsere Mitarbeiter haben viele Kinder, die mit auf den Grundstücken leben und für die wir ebenfalls sorgen. Die meisten unserer Mitarbeiter arbeiten weniger für Geld als für die Gewissheit und Sicherheit, in einer ausländischen Organisation ihr Zuhause gefunden zu haben.

In Deutschland, in unserem Frankfurter Büro, hatten wir Laura aus Irland für ein Jahr bei uns; und wir haben immer wieder Praktikanten, die im Bereich Fundraising und Social Media in einer sozialen Organisation, die ihr Operationsgebiet in Afrika hat, Erfahrungen sammeln wollen.

Zunehmend entstand aber bei uns in Deutschland der Bedarf an professionellem Fundraising und effizienter Administration. Unsere persönlichen Kontakte zu unseren Förderern und Paten auch persönlich zu pflegen und zu besuchen, wird immer wichtiger. Wir sind klein und deshalb bin ich für viele dieser Aufgaben zuständig. Weiter gilt es, im Büro in Frankfurt regelmäßige Verwaltungsarbeiten zu erledigen. Seit 1. August 2015 haben wir Marisa bei uns, die zweimal die Woche einen halben Tag bei uns ist und sich um alles Administrative kümmert.

Desweiteren haben wir unsere Satzung an den erweiterten Bedarf unseres Deutschlandbüros angepasst. Die von der Mitgliederversammlung am 17. März 2014 beschlossenen Änderungen sind aktualisiert und beim Amtsgericht Frankfurt im Vereinsregister 12076 sowie online, bei „Über uns/Jahresberichte - Satzung 2014“ hinterlegt.

Unsere Aufwendungen für Verwaltung (Miete Büro, Mitarbeiter, Reisen, Kommunikation etc.) in Deutschland betragen im Berichtszeitraum Kalenderjahr 2014 ca. 8 % oder 23.148,12€.

## Entwicklung der Projekte

### Kinderdörfer & Waisenhäuser

Wir haben es fast geschafft. Unser zweites Kinderdorf ist „up and running“. Das neue Waisenhaus ist gefüllt und wir haben Entlastung für die Betrieb in unserem erstem Kinderdorf. Wir nennen diese Kinderdörfer Tumaini I und Tumaini II. Tumaini heißt Hoffnung.



Wir hatten 2012 und 2013 Rücklagen gebildet, auch um beim Bau unabhängiger zu sein. Es ist wichtig, Bauvorhaben in einem kontinuierlichen Durchgang anzufangen und abzuschließen. Dies erspart Kosten. Ich selbst war mehrfach vor Ort, um die Qualität am Bau und die ordentliche Verwendung der Spendengelder sicher zu stellen. Wir könnten neben dem neuen Waisenhaus für Jungen auch alle Fundamente fertigstellen. Weiter haben wir ein Haus für unsere Jahrespraktikanten und Gäste gebaut und fertiggestellt. Und nicht zuletzt den Kindergarten, den wir im September 2015 in Betrieb genommen haben. Unser ganzes Kinderdorf ist extrem nachhaltig aufgebaut. Das Projekt wurde unter nachhaltigen Gesichtspunkten geplant. So gibt es einen Tiefenbrunnen mit Solarpumpe, Heißwasseraufbereitung durch Solarthermie, ein natürliches Klimatisierungskonzept und einen Gemüsegarten zur Eigenversorgung. Mit solarer Strom- und Wasserversorgung sowie unserer eigenen Gemüsefarm setzen wir auch auf Autarkie. Diejenigen, die uns dabei geholfen haben, kommen alle aus der Region und auch die verwendeten Materialien sind lokal. So ist unsere außengelegene Kochstelle aus selbstgebrannten Lehmziegeln errichtet.

Für den Bereich Projektentwicklung haben wir im Zeitraum insgesamt 209.947,96 € ausgegeben.

Weiter haben wir für Hausbudgets und Schulkosten 28.410,86 € ausgegeben.

Erwähnenswert für unsere Organisation vor Ort ist weiter die Implementation unseres Policy-Frameworks. Dies ist ein Rahmenregelwerk und beinhaltet unsere Erfahrungen der letzten 15 Jahre im Umgang mit Kindern, Mitarbeitern, Volunteers, Sicherheit und den öffentlichen Behörden. Weiter haben wir festgelegt, dass Streetkids International Tansania Branch ein Inklusionsbetrieb ist. Wir haben u.a. unser gesamtes zweites Kinderdorf behindertengerecht ausgebaut. Die Inklusionsausrichtung sowie das Policy-Framework sind in der letzten tansanischen Hauptverwaltung beschlossen sowie im Protokoll festgehalten worden. Dies wird bei den dortigen Behörden registriert und schützt uns auch vor möglichen Korruptionsversuchen der öffentlichen Behörden.

### **Bildungsprojekte**

In Tansania ist die Entwicklung bei Projekten geschwindigkeitstechnisch nicht mit der in Deutschland zu vergleichen. Es gibt bedingt durch die Behörden und den Mangel an guten Mitarbeitern immer wieder Verzögerungen und Rückschläge, mit denen wir aber gelernt haben, umzugehen. Wir fühlen uns trotzdem unseren Spendern verpflichtet und legen sehr viel Wert auf Transparenz, sowie stetiges Vorankommen und die Einhaltung von Vereinbarungen.

Wir unterstützen mehrere Bildungsprojekte. Die **Dayspring School** unseres Partners bei uns im Dorf ist nun fast fertig. Wir haben einen großen Beitrag zum Aufbau dieser Schule geleistet. Unsere Kinder gehen bis jetzt noch dorthin. Die Schule ist im Vergleich zu den staatlichen Schulen besser. Sie ist aber für uns doch teuer, da wir viele Kinder in diese Schule schicken. Für 2015 haben wir trotz unserer Partnerschaft keine Ermäßigung bei den Schulgebühren bekommen. Darüber sind wir sehr enttäuscht und überlegen uns, die Kinder auf verschiedenen Schulen aufzuteilen, um Kosten einzusparen.



Die **Lehrwerkstatt** vom gleichen Partner trainiert erfolgreich Schneiderinnen. Die Schreinerei ernährt zwei bis drei Mitarbeiter. Jugendliche werden als Schreiner „on the job“ ausgebildet.

Wir führen viele Gespräche, sind aber mit der Entwicklung nicht zufrieden. Daher überlegen wir uns, einen Meister bei uns im Kinderdorf anzustellen und einen kleinen Workshop aufzubauen, um Jugendliche auszubilden.

Aus diesen Gründen haben wir die Mittelzuwendung ab 2015 bis auf weiteres gestoppt bzw. halten diese so klein wie möglich. Immerhin kam jetzt September 2015 endlich nach drei Jahren die Anerkennung der staatlichen Berufsschulbehörde.

**Die CVS (Call & Vision Secondary School) in Mtwara** wächst und gedeiht. Zurzeit (Stand August 2015) sind dort 307 Kinder in vier Jahrgängen inklusive Internatsbetrieb. Dank unserer Initiative „Schulen helfen Schulen“ konnten wir einen Container mit naturwissenschaftlicher Ausrüstung dorthin verschiffen. Alles ist angekommen und in Betrieb oder wird kurzfristig in Betrieb genommen. Wir haben dort dieses Jahr unsere ersten Abgänger. Peter und Yohanna kommen Weihnachten nach Hause. Alles in Allem ein gelungenes Projekt, das wir weiter unterstützen.

Die Ausgaben in den vorstehenden Bildungsbereich und im Zeitraum 2014 betragen 16.797,72 €.

### **Unser Montessori Kindergarten**

Endlich! Er ist fertig: der „Tumaini Montessori Friends Kindergarten & Day Care“ (TMFK) steht. Danke nach Deutschland.

Begonnen 2014 mit der Erschließung unseres neuen Grundstücks und dem Bau des Fundaments konnten wir dann im Frühjahr 2015 mit dem Bau loslegen. Anfang September 2015 eröffneten wir ihn: die Räume sind klasse, es gibt genug Platz! Ab 2016 werden wir versuchen, den Betrieb auszuweiten und externe Kinder dazu zu nehmen.

Ein „Künstler“ hat den ganzen Kindergarten angemalt: Er ist ganz bunt geworden und alle lieben es, dorthin zu gehen. Außerdem haben wir den gesamten Kindergarten und die Toiletten behindertengerecht ausgebaut.

### **Praktikanten und Helfer vor Ort**

In Tansania hatten wir 2014 bis Mitte 2015 Felix und Louisa bei uns, Im Sommer 2015 kam dann die Ablösung, diesmal personell aufgestockt: **Nadja** ist für ein halbes Jahr vor Ort und kommt Januar 2016 wieder nach Deutschland; sie ist als pädagogische Fachkraft tätig und hilft uns beim Aufbau des Kindergartens. Auch außerhalb ihres Bereiches engagiert sie sich und ist immer eine erfahrene, helfende Hand. **Miriam** will Sozialarbeiterin werden und übt hier ganz fleißig. Sie kümmert sich um die Kinder im Kinderdorf Tumaini I. Gleich zu Beginn ihrer Zeit konnte sie mit raus ins „Feld“ Sozialarbeit erleben. Sie bleibt wie alle anderen bis zum Sommer 2016. **Malin** kümmert sich um die Ziegen und um die Sauberkeit auf einem der Grundstücke. Sie hat außerdem eine kleine Ballettgruppe mit den Kleinsten gegründet – zur großen Freude der Kinder. **Manuel** ist unser Mann. Er kam mit seinem Schifferklavier und



lebt mit den Jungs auf dem neuen Grundstück (Kinderdorf / Tumaini II) Er passt auf, dass unsere Pflanzen nicht verdursten und hält die Kommunikation mit mir.

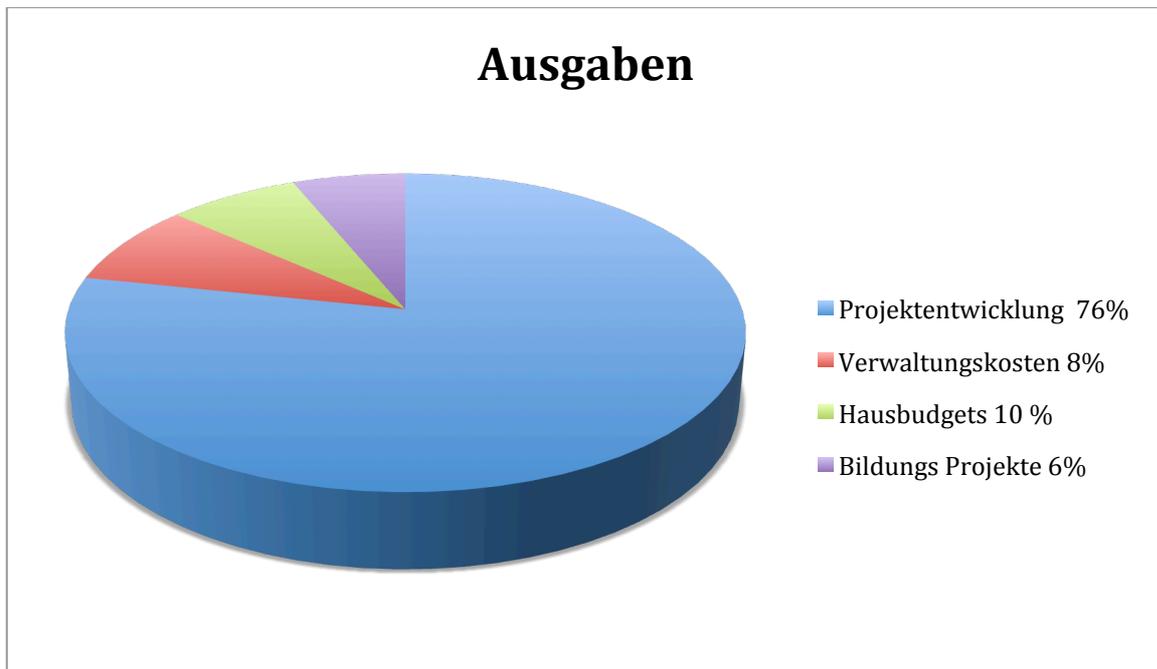
### Finanzen 2014

Die gesamten Spendeneinnahmen im **Jahr 2014 betragen 209.877,88€**. Die Ausgaben betragen 281.338,29€. Dies war insbesondere durch den starken Abbau der Rücklagen möglich und projektbedingt erforderlich. Eine detaillierter Aufstellung bekommen Sie / bekommst Du nachstehend in Form

- \* der Spartenrechnung nach Vorgabe des deutschen Spendenrats,
- \* des Jahresabschluss 2014 inklusive der Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung,
- \* des Kontennachweises zu Überschussrechnung,
- \* des Kontennachweises zur Vermögensübersicht,
- \* der Entwicklung des Anlagevermögens,
- \* der Entwicklung der Rücklagen.

Falls es Fragen gibt oder den Wunsch nach Einsicht in unsere Unterlagen, komme ich dem gerne nach. Bitte geben Sie mir unter 069-1755 490-22 Bescheid.

### Übersicht



### Ausblick 2016

Ab Januar 2016 kommt Aisha, eine unserer Ältesten, als weitere Kindergärtnerin dazu: frisch vom College, voller Energie und ein Kind aus unserem Hause. Wir freuen uns riesig und hoffen, dass sich der Betrieb nach einer gewissen Anlaufzeit selbst finanziert.

Unser neuer Fokus in Tansania wird die Integration unserer Abgänger werden. Wir sind jetzt 15 Jahre im Land tätig und die Anzahl der Kinder, die unser Zuhause verlassen, steigt. Ihnen



eine Perspektive zu geben ist wichtig. Die Unabhängigkeit von Spenden aus Deutschland ist weiteres Ziel. Wir überlegen vor Ort, selbst einen Wirtschaftsbetrieb aufzubauen, der einfach zu führen ist und rein kommerziell betrieben wird. Alles steht und fällt mit den Menschen, mit denen wir arbeiten und denen wir vertrauen.

Hier in Deutschland liegt der Fokus auf Patenschaften. Wir haben zu wenig und müssen über Stiftungsgelder querfinanzieren. Es sind für unseren kleinen Verein mittlerweile viele Kinder und Mitarbeiter mit Kindern, alles Mütter, die essen möchten und denen wir gleiche Chancen geben möchten.

Ich danke für das Vertrauen in unsere Arbeit und möchte alle Leser dieses Berichtes einladen, mit zu machen oder uns weiter zu unterstützen.

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2015

Daniel Preuß

Vorstand und Geschäftsführer von Streetkids International e.V.

**Anlagen:**

Selbstverpflichtungserklärung Deutscher Spendenrat inklusive Spartenrechnung  
Jahresabschluss mit Kontenplan und Vermögensübersicht

# Selbstverpflichtungserklärung

## Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats e.V.

Streetkids International e. V. ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

### 1. Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Frankfurt am Main V-Höchst vom 30.03.2010 Steuernummer 4725050034 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen mildtätigen Zwecken dienend (vorläufig) anerkannt mit gültigem Frei-stellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 20.09.2013.

### 2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

### 3. Veröffentlichung

a) Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/Jahresbericht (mit Tätigkeits-/Projekt-/ Finanzbericht) und stellen diesen ins Internet ein/ versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.

b) Wir informieren laufend/regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite [www.helfensie.de](http://www.helfensie.de) /durch unseren Newsletter/ durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

### 4. Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Jahresberichts darzustellen.

### 5. Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend

in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unserer Kassen-/ Buchprüfung, unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung/ unseres Jahresabschlusses (einschließlich Lagebericht) sowie der Vier-Sparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe des Deutschen Spendenrats e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes der Wirtschaftsprüfer (IdW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts. Die Kassenprüfer haben/ der Abschlussprüfer hat die Einhaltung dieser Selbstverpflichtung, soweit sie die Rechnungslegung betrifft, entsprechend zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung schriftlich zu berichten. Das Ergebnis der Prüfung stellen wir öffentlich dar.

## **6. Strukturen**

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (und Mitgliedschaftsverhältnisse).

a) Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.

b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.

c) Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.

d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

## **7. Werbung**

a) Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.

b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.

c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitglieder- oder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen/ Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

## **8. Datenschutz**

Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

## **9. Umgang mit Zuwendungen**

- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter/ Wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren Höhe.

## **10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.**

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft sowie die Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Jahresbericht.

**Frankfurt, den 28.Oktober 2015**

Der Vorstand

Daniel Preuß

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2014

**STREETKIDS International e.V.**  
**gemeinnütziger Verein**

Kölner Straße 74

60327 Frankfurt am Main

Finanzamt: Frankfurt/M V-Höchst

Steuernummer: 47 250 50034

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Auftrag und Auftragsdurchführung	2
Abschlussbescheinigung	3
Rechtliche Verhältnisse	4
Vermögensübersicht zum 31.12.2014	5
Einnahmen-Ausgaben-Überschuss-Rechnung vom 1.1. 2014 bis 31.12.2014	8
Kontennachweis zur Vermögensübersicht zum 31.12.2014	9
Kontennachweis zur Überschussrechnung vom 1.1.2014 bis 31.12.2014	12
Entwicklung Anlagevermögen zum 31.12.2014	14
Entwicklung Rücklagen zum 31.12.2014	20

## **I. Auftrag und Auftragsdurchführung**

Der Vorstand des

STREETKIDS International e.V.  
Kölner Straße 74  
60327 Frankfurt am Main

hat mich beauftragt, den Jahresabschluss des gemeinnützigen Vereins zum 31. Dezember 2014 zu erstellen.

Als Unterlagen zur Durchführung meines Auftrages dienten die von mir erstellten Buchführung sowie die zur Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Belege und Akten. Die Auskünfte erteilte Daniel Preuß. Die erforderlichen Unterlagen wurden mir zur Verfügung gestellt.

Die Jahresabschlussarbeiten erfolgten in unserer Kanzlei in der Zeit von August bis Oktober 2015. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte im Rahmen des erteilten Auftrages. Gegenstand des Auftrages ist die Erstellung des Jahresabschlusses ohne Prüfungshandlung.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte in berufsüblicher Weise und unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsmäßigen Rechnungslegung und unter Beachtung des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts. Die Überschussrechnung berücksichtigt die Aufteilung nach Funktionen (Spartenrechnung)

Nach einer mir vom Vorstand übergebenen schriftlichen Vollständigkeitserklärung sind im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 alle Vermögensgegenstände und Schuldposten erfasst sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle enthalten

Für die Durchführung meines Auftrages und meiner Verantwortlichkeit – auch gegenüber Dritten – sind die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften zugrunde gelegt worden.

## **II. Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses**

Vorliegende Vermögensübersicht und Einnahmen-Überschuss-Rechnung wurden von mir auf der Grundlage der von mir geführten Aufzeichnungen, der vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers

### **STREETKIDS International e.V.**

nach den Regeln der Gemeinnützigkeit unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen und Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand des Auftrags.

Die Vermögensübersicht und die Einnahmen-Überschuss-Rechnung sind nur für meinen Auftraggeber bestimmt. Dritten gegenüber wird für dessen Inhalt nicht gehaftet.

Heusenstamm, den 27. Oktober 2015

Solveig Mönch  
Steuerberaterin  
Dipl.-Betriebswirt (FH)

---

### **III. Rechtliche Verhältnisse**

Name	STREETKIDS International e.V.
Rechtsform	Verein
Sitz	Kölner Straße 74 60327 Frankfurt am Main
Gründung	1. August 2000
Gegenstand	Förderung zur Verbesserung der Lebenssituation und der Ausbildung benachteiligter Kinder in Tansania
Vereinsregister	Amtsgericht Frankfurt am Main Register Nr. VR 12076
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Vertretungsberechtigte	Daniel Preuß, Frankfurt am Main Markus Wetzstein, Deggendorf
Steuerliche Angaben	Finanzamt Frankfurt am Main V/Höchst Steuernummer 47 250 50034 – VB K03 (K8) Letzter Freistellungsbescheid vom 20. September 2013

## VERMÖGENSÜBERSICHT zum 31. Dezember 2014

**STREETKIDS International e.V.**  
**Frankfurt**

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	47.797,61		30.431,24
Gebäude	216.367,00		191.222,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	20.662,00		1,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	13.049,00		9.787,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>100.204,77</u>		<u>0,00</u>
		398.080,38	231.441,24
III. Finanzanlagen			
1. Sonstige Ausleihungen		1.710,00	1.710,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	12.343,28		3.083,78
II. Kasse, Bank			
	<u>52.218,99</u>	64.562,27	<u>135.995,37</u> 139.079,15
Übertrag		464.353,65	372.231,39

## VERMÖGENSÜBERSICHT zum 31. Dezember 2014

**STREETKIDS International e.V.**  
**Frankfurt**

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		464.353,65	372.231,39
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		766,47	0,00
		<hr/>	<hr/>
		465.120,12	372.231,39
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Frankfurt, den 27. Oktober 2015

## VERMÖGENSÜBERSICHT zum 31. Dezember 2014

**STREETKIDS International e.V.**  
**Frankfurt**

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	118.015,12		97.685,20
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>17.824,99</u>		<u>10.791,00</u>
		135.840,11	108.476,20
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	307.606,88		254.695,72
2. Vermögensverwaltung	<u>7.311,87</u>		<u>6.202,26</u>
		314.918,75	260.897,98
<b>B. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.361,26		0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>		<u>2.857,21</u>
		14.361,26	2.857,21
		<hr/>	<hr/>
		465.120,12	372.231,39
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

**STREETKIDS International e.V.**  
**Frankfurt**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		6.536,60	0,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	19.023,91		15.875,31
2. Personalkosten	6.286,06		2.171,66
3. Reisekosten	11.081,86		9.708,34
4. Raumkosten	6.728,15		7.487,40
5. Übrige Ausgaben	<u>93.325,87</u>		<u>76.208,38</u>
		136.445,85-	111.451,09-
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>129.909,25-</u>	<u>111.451,09-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		209.877,88	175.185,53
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>209.877,88</u>	<u>175.185,53</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		1.416,05	919,32
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>1.416,05</u>	<u>919,32</u>
<b>D. VEREINSERGEBNIS</b>		<u>81.384,68</u>	<u>64.653,76</u>

Frankfurt, den 27. Oktober 2015

## KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>			
27	EDV-Software		1,00	1,00
	<b>Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten</b>			
55	Grundstücke mit Gebäude (Waisenhäuser)		47.797,61	30.431,24
	<b>Gebäude</b>			
100	Gebäude (Waisenhäuser)	154.991,00		161.073,00
155	Außenanlagen	26.092,00		29.245,00
170	Einrichtungen für Gebäude	34.417,00		0,00
185	Bauten auf fremden Grundst.(MEC)	<u>867,00</u>		<u>904,00</u>
			216.367,00	191.222,00
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
	<b>Fahrzeuge, Transportmittel</b>			
250	PKW (Inland)	20.661,00		0,00
255	PKW (Afrika)	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
			20.662,00	1,00
	<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>			
405	Betriebsausstattung (Werkstätten u.ä.)	233,00		407,00
410	Vereinsausstattung EDV / Technik	<u>12.816,00</u>		<u>9.380,00</u>
			13.049,00	9.787,00
	<b>geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>			
480	Geleistete Anzahl.Grundst./Gebäude		100.204,77	0,00
	<b>Sonstige Ausleihungen</b>			
555	Geleistete Kautionen		1.710,00	1.710,00
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
700	Sonstige Vermögensgegenstände	129,99		0,00
705	Transfersummen	0,00		2.701,95
725	Einbehaltungen Wirecard (Dreba EZ)	486,63		381,83
727	Verrechnungskonto Vorstand	10.217,42		0,00
886	Transfersumme / Barauszahlg.Tansania	<u>1.509,24</u>		<u>0,00</u>
			12.343,28	3.083,78
	<b>Kasse, Bank</b>			
945	Dresdner Bank lfd. Konto	42.538,67		59.550,44
946	Wire Card 5168 VerrKto Spenden	544,19		15.930,49
947	Wire Card 5167 GS Spenden	205,50		149,00
		<u>43.288,36</u>		<u>75.629,93</u>
Übertrag		43.288,36	412.134,66	311.865,95

## KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

## AKTIVA

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	43.288,36	412.134,66	311.865,95 75.629,93
<b>Kasse, Bank</b>			
948 Commerzbank 0541401501	281,33		281,00
951 Bank Tansania Investment 362601	4.547,99		60.084,44
952 BankTansania Invest 490601	<u>4.101,31</u>		<u>0,00</u>
		52.218,99	135.995,37
<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
990 Rechnungsabgrenzungsposten aktiv		766,47	0,00
Summe Aktiva		<u>465.120,12</u>	<u>372.231,39</u>

## KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Gebundene Gewinnrücklagen</b>				
1000	Gebundene Rücklagen § 62 Abs.1 Nr. 1 AO		118.015,12	97.685,20
<b>Freie Gewinnrücklagen</b>				
1070	Freie Rücklagen § 62 Abs.1 Nr.3 AO		17.824,99	10.791,00
<b>Ideeller Bereich</b>				
1082	Vortrag ideeller Bereich/nach Verw.Vj	227.638,25		190.961,28
9882	Ergebnisse ideeller Bereich	<u>79.968,63</u>		<u>63.734,44</u>
			307.606,88	254.695,72
<b>Vermögensverwaltung</b>				
1084	Vortrag Vermögensverwaltung	5.895,82		5.282,94
9884	Ergebnisse Vermögensverwaltung	<u>1.416,05</u>		<u>919,32</u>
			7.311,87	6.202,26
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
1320	Verbindlichkeiten gg.Kreditinstituten		14.361,26	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>				
1800	Verbindl.gg.Vorstand		0,00	2.857,21
			<hr/>	<hr/>
	Summe Passiva		465.120,12	372.231,39
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>IDEELLER BEREICH</b>				
<b>Sonstige nicht steuerbare Einnahmen</b>				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	89,90		0,00
2451	Verrechnete Sachbezüge	<u>6.446,70</u>		<u>0,00</u>
			6.536,60	0,00
<b>Abschreibungen</b>				
2500	Abschreibung Anlagevermögen	12.738,26-		10.377,72-
2501	Abschreibung GWG	1.646,65-		4.578,59-
2503	Abschreibung auf WG Sammelposten	0,00		919,00-
2504	Abschreibung Kfz	<u>4.639,00-</u>		<u>0,00</u>
			19.023,91-	15.875,31-
<b>Personalkosten</b>				
2551	Löhne Afrika		6.286,06-	2.171,66-
<b>Reisekosten</b>				
2560	Reisekosten ehrenamtl.MA Afrika	3.152,30-		1.749,72-
2561	Auslg ehrenamtl.Helfer (Reiko,EAP) (V)	1.976,10-		3.753,27-
2562	Reise-Aquisekosten Fremde/Spender	569,96-		248,03-
2563	Reisekosten Dt./Afrika/Ausstattung	<u>5.383,50-</u>		<u>3.957,32-</u>
			11.081,86-	9.708,34-
<b>Raumkosten</b>				
2661	Miete Verein (V)	4.895,00-		5.785,00-
2663	Raumnebenkosten Verein (V)	<u>1.833,15-</u>		<u>1.702,40-</u>
			6.728,15-	7.487,40-
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2701	Büromaterial / Bücher (V)	827,58-		386,34-
2702	Porto (V)	102,79-		40,81-
2703	Telefon (V)	2.311,63-		2.052,53-
2704	Zinsaufwand Darlehen AV	294,79-		0,00
2705	Nebenkosten Geldverkehr (V)	713,57-		465,03-
2706	Technische Ausstattg Häuser/Grundstück	2.872,60-		2.160,71-
2707	Bildungsprojekte (Kooperationen)	16.797,72-		16.375,53-
2708	Hausbudget Kinderhäuser	19.311,95-		17.033,36-
2709	Medical Camps/mediz.Ausstattung	0,00		845,49-
2710	Kfz-Kosten Afrika	2.570,49-		1.416,53-
2711	sonstige interne Investitionen/IT (V)	2.277,24-		899,84-
2712	Gebühren, Beiträge, sonstige Dienstleist	7.439,55-		1.061,70-
2713	Schul- und Ausbildungskosten Kinder	9.098,81-		8.297,57-
2714	Investitionen/technische Dokumentation	1.533,95-		2.370,75-
2715	Kosten Selbsversorgung (Ziegenfarm etc)	464,36-		276,04-
2716	KFZ-Kosten Inland (V)	3.769,57-		0,00
2805	Fortbildungskosten	119,00-		0,00
2810	Werbekosten / Kommunikation	3.345,00-		7.264,56-
2811	Werbung Anzeigen Internet Telefonbuch	2.079,21-		5.912,52-
2812	Mailings, aktive Aqise, sonst.Werbeakti	4.943,44-		6.137,85-
2813	Bewirtung Afrika	796,43-		470,24-
2820	Repräsentationskosten intern (V)	1.250,86-		211,32-
Übertrag		82.920,54-	36.583,38-	73.678,72-
				108.921,43-

## KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	82.920,54-	36.583,38-	108.921,43- 73.678,72-
<b>Übrige Ausgaben</b>			
2893 Anlagenabgänge Restbuchwerte	0,00		91,00-
2894 Rechts- und Beratungskosten (V)	2.189,60-		1.451,80-
2900 Aufwendungen aus Kursdifferenzen	5.182,10-		986,86-
2902 Kosten T-Shirt Verein	<u>3.033,63-</u>		<u>0,00</u>
		93.325,87-	76.208,38-
<b>ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
<b>Spenden</b>			
3220 Erhaltene Spenden / Zuwendungen		209.877,88	175.185,53
<b>VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
<b>Zins- und Kurserträge</b>			
4150 Zinserträge		1.416,05	919,32
		<hr/>	<hr/>
<b>VEREINSERGEBNIS</b>			
VEREINSERGEBNIS		<u>81.384,68</u>	<u>64.653,76</u>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
0027	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	1.141,81 1.140,81 <b>1,00</b>				1.141,81 1.140,81 <b>1,00</b>
0055	Grundstücke mit Gebäuden (Waisenhäuser)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	30.431,24 0,00 <b>30.431,24</b>	17.366,37			47.797,61 0,00 <b>47.797,61</b>
0100	Gebäude (Waisenhäuser)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	181.642,51 20.569,51 <b>161.073,00</b>	6.082,00		<b>6.082,00</b>	181.642,51 26.651,51 <b>154.991,00</b>
0155	Außenanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	30.925,52 1.680,52 <b>29.245,00</b>	3.153,00		<b>3.153,00</b>	30.925,52 4.833,52 <b>26.092,00</b>
0170	Einrichtungen für Gebäude	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		34.712,45 295,45 <b>34.712,45</b>		<b>295,45</b>	34.712,45 295,45 <b>34.417,00</b>
0185	Bauten auf fremden Grundst.(MEC)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	1.108,88 204,88 <b>904,00</b>	37,00		<b>37,00</b>	1.108,88 241,88 <b>867,00</b>
0250	PKW (Inland)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		25.300,00 4.639,00 <b>25.300,00</b>		<b>4.639,00</b>	25.300,00 4.639,00 <b>20.661,00</b>
0255	PKW (Afrika)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	9.855,40 9.854,40 <b>1,00</b>				9.855,40 9.854,40 <b>1,00</b>
0340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	4.578,59 4.578,59 <b>0,00</b>	1.646,65 1.646,65 <b>1.646,65</b>		<b>1.646,65</b>	6.225,24 6.225,24 <b>0,00</b>
0341	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	4.611,47 4.611,47 <b>0,00</b>	4.611,47- 4.611,47- <b>0,00</b>			0,00 0,00 <b>0,00</b>
0405	Betriebsausstattung (Werkstätten u.ä.)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	2.222,00 1.815,00 <b>407,00</b>	174,00		<b>174,00</b>	2.222,00 1.989,00 <b>233,00</b>
0410	Vereinsausstattung EDV / Technik	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	15.736,12 6.356,12 <b>9.380,00</b>	6.432,81 2.996,81 <b>6.432,81</b>		<b>2.996,81</b>	22.168,93 9.352,93 <b>12.816,00</b>
0480	Geleistete Anzahl. Grundst./Gebäude	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		100.204,77 <b>100.204,77</b>			100.204,77 0,00 <b>100.204,77</b>
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	282.253,54 50.811,30 <b>231.442,24</b>	185.663,05 4.611,47- 19.023,91 4.611,47- <b>185.663,05</b>		<b>19.023,91</b>	463.305,12 65.223,74 <b>398.081,38</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
<b>0027</b>	<b>EDV-Software</b>							
27001	Auftragsverwaltungsprogramm	11.07.2008	AHK	1.141,81				1.141,81
		Linear	Absch	1.140,81				1.140,81
		<b>3/00</b>	<b>33,33 BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Summe	EDV-Software		Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.141,81 1.140,81				1.141,81 1.140,81
			<b>Buchwerte</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
<b>0055</b>	<b>Grundstücke mit Ge- bäude (Waisenhäuser)</b>							
55001	Mwandege	31.12.2007	AHK	11.523,98				11.523,98
		Keine AfA	Absch	0,00				0,00
		<b>0,00</b>	<b>BW</b>	<b>11.523,98</b>				<b>11.523,98</b>
55002	Farmland	20.10.2011	AHK	2.190,50				2.190,50
		Keine AfA	Absch	0,00				0,00
		<b>0,00</b>	<b>BW</b>	<b>2.190,50</b>				<b>2.190,50</b>
55003	Landkauf	06.09.2012	AHK	1.621,20				1.621,20
		Keine AfA	Absch	0,00				0,00
		<b>0,00</b>	<b>BW</b>	<b>1.621,20</b>				<b>1.621,20</b>
55004	Kinderdorf Tumaini II G1	03.07.2013	AHK	15.095,56				15.095,56
		Keine AfA	Absch	0,00				0,00
		<b>0,00</b>	<b>BW</b>	<b>15.095,56</b>				<b>15.095,56</b>
55005	Kinderdorf Tumaini II G2	02.09.2014	AHK		17.366,37			17.366,37
		Keine AfA	Absch					0,00
		<b>0,00</b>	<b>BW</b>		<b>17.366,37</b>			<b>17.366,37</b>
Summe	Grundstücke mit Ge- bäude (Waisenhäuser)		Ansch-/Herst-K Abschreibung	30.431,24 0,00	17.366,37			47.797,61 0,00
			<b>Buchwerte</b>	<b>30.431,24</b>	<b>17.366,37</b>			<b>47.797,61</b>
<b>0100</b>	<b>Gebäude (Waisenhäuser)</b>							
100001	Waisenhaus I inkl. Nebenhäuser	15.10.2008	AHK	69.721,73				69.721,73
		Linear	Absch	12.201,73	2.324,00			14.525,73
		<b>30/00</b>	<b>3,33 BW</b>	<b>57.520,00</b>			<b>2.324,00</b>	<b>55.196,00</b>
100002	Waisenhaus II	31.01.2010	AHK	47.801,60				47.801,60
		Linear	Absch	6.376,60	1.594,00			7.970,60
		<b>30/00</b>	<b>3,33 BW</b>	<b>41.425,00</b>			<b>1.594,00</b>	<b>39.831,00</b>
100003	Erweiterung Mitarbeiterhaus (früher Lager)	23.01.2013	AHK	1.600,06				1.600,06
		Linear	Absch	80,06	80,00			160,06
		<b>20/00</b>	<b>5,00 BW</b>	<b>1.520,00</b>			<b>80,00</b>	<b>1.440,00</b>
100004	Waisenhaus III	18.02.2013	AHK	62.519,12				62.519,12
		Linear	Absch	1.911,12	2.084,00			3.995,12
		<b>30/00</b>	<b>3,33 BW</b>	<b>60.608,00</b>			<b>2.084,00</b>	<b>58.524,00</b>
Summe	Gebäude (Waisenhäuser)		Ansch-/Herst-K Abschreibung	181.642,51 20.569,51	6.082,00			181.642,51 26.651,51
			<b>Buchwerte</b>	<b>161.073,00</b>			<b>6.082,00</b>	<b>154.991,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
<b>0155</b>	<b>Außenanlagen</b>							
155001	Carport	10.01.2011	AHK	598,34				598,34
		Linear	Absch	180,34	60,00			240,34
		<b>10/00</b>	<b>10,00</b>	<b>BW</b>	<b>418,00</b>		<b>60,00</b>	<b>358,00</b>
155002	Ziegenstall	10.08.2011	AHK	202,58				202,58
		Linear	Absch	50,58	20,00			70,58
		<b>10/00</b>	<b>10,00</b>	<b>BW</b>	<b>152,00</b>		<b>20,00</b>	<b>132,00</b>
155003	Wasserterrasse	19.10.2011	AHK	466,69				466,69
		Linear	Absch	106,69	47,00			153,69
		<b>10/00</b>	<b>10,00</b>	<b>BW</b>	<b>360,00</b>		<b>47,00</b>	<b>313,00</b>
155004	Zaun Hühnerstall	30.08.2011	AHK	132,77				132,77
		Linear	Absch	33,77	13,00			46,77
		<b>10/00</b>	<b>10,00</b>	<b>BW</b>	<b>99,00</b>		<b>13,00</b>	<b>86,00</b>
155005	Ziegenstall	02.01.2012	AHK	500,52				500,52
		Linear	Absch	144,52	72,00			216,52
		<b>7/00</b>	<b>14,29</b>	<b>BW</b>	<b>356,00</b>		<b>72,00</b>	<b>284,00</b>
155006	Wasserinstallation Garten	24.08.2012	AHK	903,97				903,97
		Linear	Absch	183,97	129,00			312,97
		<b>7/00</b>	<b>14,29</b>	<b>BW</b>	<b>720,00</b>		<b>129,00</b>	<b>591,00</b>
155007	Sickergrube	23.01.2013	AHK	631,40				631,40
		Linear	Absch	63,40	63,00			126,40
		<b>10/00</b>	<b>10,00</b>	<b>BW</b>	<b>568,00</b>		<b>63,00</b>	<b>505,00</b>
155008	MaschendrZaun, Zaunblockwand Kinderdorf Tumaini II	20.09.2013	AHK	27.489,25				27.489,25
		Linear	Absch	917,25	2.749,00			3.666,25
		<b>10/00</b>	<b>10,00</b>	<b>BW</b>	<b>26.572,00</b>		<b>2.749,00</b>	<b>23.823,00</b>
Summe	Außenanlagen		Ansch-/Herst-K	30.925,52				30.925,52
			Abschreibung	1.680,52	3.153,00			4.833,52
			<b>Buchwerte</b>	<b>29.245,00</b>			<b>3.153,00</b>	<b>26.092,00</b>
<b>0170</b>	<b>Einrichtungen für Gebäude</b>							
170001	Solarenergie-System	02.09.2014	AHK		5.202,02			5.202,02
		Linear	Absch		87,02			87,02
		<b>20/00</b>	<b>5,00</b>	<b>BW</b>	<b>5.202,02</b>		<b>87,02</b>	<b>5.115,00</b>
170002	Wasserturm Tumaini II	15.08.2014	AHK		4.951,67			4.951,67
		Linear	Absch		104,67			104,67
		<b>20/00</b>	<b>5,00</b>	<b>BW</b>	<b>4.951,67</b>		<b>104,67</b>	<b>4.847,00</b>
170003	Material Abwasser Tank, Abschlussarbeiten Tumaini II Orphana	04.12.2014	AHK		24.558,76			24.558,76
		Linear	Absch		103,76			103,76
		<b>20/00</b>	<b>5,00</b>	<b>BW</b>	<b>24.558,76</b>		<b>103,76</b>	<b>24.455,00</b>
Summe	Einrichtungen für Gebäude		Ansch-/Herst-K		34.712,45			34.712,45
			Abschreibung		295,45			295,45
			<b>Buchwerte</b>		<b>34.712,45</b>		<b>295,45</b>	<b>34.417,00</b>
<b>0185</b>	<b>Bauten auf fremden Grundst.(MEC)</b>							
185001	Anbau MEC Ausbildungszentrum	24.07.2008	AHK	1.108,88				1.108,88
		Linear	Absch	204,88	37,00			241,88
		<b>30/00</b>	<b>3,33</b>	<b>BW</b>	<b>904,00</b>		<b>37,00</b>	<b>867,00</b>
Summe	Bauten auf fremden Grundst.(MEC)		Ansch-/Herst-K	1.108,88				1.108,88
			Abschreibung	204,88	37,00			241,88
			<b>Buchwerte</b>	<b>904,00</b>			<b>37,00</b>	<b>867,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
<b>0250</b>	<b>PKW (Inland)</b>							
250001	VW Golf F P 401	27.02.2014 Linear 5/00	AHK Absch 20,00 BW		25.300,00 4.639,00 25.300,00			25.300,00 4.639,00 20.661,00
Summe	PKW (Inland)		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		25.300,00 4.639,00 25.300,00			25.300,00 4.639,00 20.661,00
<b>0255</b>	<b>PKW (Afrika)</b>							
255001	Toyota J6 1988	04.10.2006 Linear 3/00	AHK Absch 33,33 BW	9.855,40 9.854,40 1,00				9.855,40 9.854,40 1,00
Summe	PKW (Afrika)		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.855,40 9.854,40 1,00				9.855,40 9.854,40 1,00
<b>0340</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
340001	GWG bis 410,00 € 2013	31.12.2013 GWG/voll 1/00	AHK Absch 100 BW	4.578,59 4.578,59 0,00				4.578,59 4.578,59 0,00
340002	GWG 2014 bis 410,00 €	29.09.2014 GWG/voll 1/00	AHK Absch 100 BW		1.646,65 1.646,65 1.646,65			1.646,65 1.646,65 0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.578,59 4.578,59 0,00	1.646,65 1.646,65 1.646,65			6.225,24 6.225,24 0,00
<b>0341</b>	<b>Wirtschaftsgüter Sammelposten</b>							
341001	Sammelposten 2009	26.05.2009 GWG-Pool 5/00	AHK Absch 20,00 BW	4.611,47 4.611,47 0,00	4.611,47- 4.611,47- 0,00			0,00 0,00 0,00
Summe	Wirtschaftsgüter Sammelposten		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.611,47 4.611,47 0,00	4.611,47- 4.611,47- 4.611,47-			0,00 0,00 0,00
<b>0405</b>	<b>Betriebsausstattung (Werkstätten u.ä.)</b>							
405001	Endress Generator ESE 2000T	28.10.2008 Linear 5/00	AHK Absch 20,00 BW	1.352,00 1.351,00 1,00				1.352,00 1.351,00 1,00
405002	Christian Mission Hobel für Lehrwerkstatt	03.05.2011 Linear 5/00	AHK Absch 20,00 BW	870,00 464,00 406,00		174,00		870,00 638,00 232,00
Summe	Betriebsausstattung (Werkstätten u.ä.)		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.222,00 1.815,00 407,00		174,00		2.222,00 1.989,00 233,00

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
<b>0410</b>	<b>Vereinsausstattung E DV / Technik</b>							
410001	Sattelintelefon	26.04.2006 Linear	AHK Absch	1.081,90 1.080,90				1.081,90 1.080,90
		<b>5/00 20,00</b>	<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
410002	Blitzlocht Canon Speelite 430	29.09.2010 Linear	AHK Absch	249,00 120,00	36,00			249,00 156,00
		<b>7/00 14,29</b>	<b>BW</b>	<b>129,00</b>			<b>36,00</b>	<b>93,00</b>
410003	ApplMC 508+Software+Tastatur	18.04.2011 Linear	AHK Absch	1.384,37 1.268,37	115,00			1.384,37 1.383,37
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>116,00</b>			<b>115,00</b>	<b>1,00</b>
410004	Ipad zur Präsentation	06.07.2011 Linear	AHK Absch	828,00 690,00	137,00			828,00 827,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>138,00</b>			<b>137,00</b>	<b>1,00</b>
410005	I mac CTO 500 GB	29.04.2011 Linear	AHK Absch	1.199,00 1.100,00	98,00			1.199,00 1.198,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>99,00</b>			<b>98,00</b>	<b>1,00</b>
410006	Lautsprecher Siund Link	02.11.2011 Linear	AHK Absch	299,00 217,00	81,00			299,00 298,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>82,00</b>			<b>81,00</b>	<b>1,00</b>
410007	Acer H5360BD DLP-Projektor	28.10.2011 Linear	AHK Absch	618,98 175,98	77,00			618,98 252,98
		<b>8/00 12,50</b>	<b>BW</b>	<b>443,00</b>			<b>77,00</b>	<b>366,00</b>
410008	E-Herd Büro Ffm	10.05.2012 Linear	AHK Absch	559,99 311,99	187,00			559,99 498,99
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>248,00</b>			<b>187,00</b>	<b>61,00</b>
410009	Canon EOS 5D (Kamera)	27.08.2012 Linear	AHK Absch	3.323,99 673,99	475,00			3.323,99 1.148,99
		<b>7/00 14,29</b>	<b>BW</b>	<b>2.650,00</b>			<b>475,00</b>	<b>2.175,00</b>
410010	Samsung NP 530U3C	17.12.2012 Linear	AHK Absch	599,00 217,00	200,00			599,00 417,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>382,00</b>			<b>200,00</b>	<b>182,00</b>
410011	Mac Book Pro Retina	27.05.2013 Linear	AHK Absch	1.568,00 349,00	523,00			1.568,00 872,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>1.219,00</b>			<b>523,00</b>	<b>696,00</b>
410012	Mkokoteni Transportfahrzeug	06.08.2013 Linear	AHK Absch	861,17 72,17	172,00			861,17 244,17
		<b>5/00 20,00</b>	<b>BW</b>	<b>789,00</b>			<b>172,00</b>	<b>617,00</b>
410013	Kamerahalter BG Flex F5 Gimbal	21.11.2013 Linear	AHK Absch	2.565,72 62,72	367,00			2.565,72 429,72
		<b>7/00 14,29</b>	<b>BW</b>	<b>2.503,00</b>			<b>367,00</b>	<b>2.136,00</b>
410014	Funkmikrofon Sennheiser EW 112	16.12.2013 Linear	AHK Absch	598,00 17,00	199,00			598,00 216,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>	<b>581,00</b>			<b>199,00</b>	<b>382,00</b>
410018	Apple I Mac mit Retina Display	30.12.2014 Linear	AHK Absch		3.249,00 91,00			3.249,00 91,00
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>3.249,00</b>		<b>91,00</b>	<b>3.158,00</b>
410019	UMTS Repeater PS2200	20.10.2014 Linear	AHK Absch		747,73 63,73			747,73 63,73
		<b>3/00 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>747,73</b>		<b>63,73</b>	<b>684,00</b>
410020	Canon Power-Shot G1X	12.05.2014 Linear	AHK Absch		856,26 114,26			856,26 114,26
		<b>5/00 20,00</b>	<b>BW</b>		<b>856,26</b>		<b>114,26</b>	<b>742,00</b>
410021	GoPro 3660 inkl Speicherkarte	10.11.2014 Linear	AHK Absch		401,99 14,99			401,99 14,99
		<b>5/00 20,00</b>	<b>BW</b>		<b>401,99</b>		<b>14,99</b>	<b>387,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2014 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2014 EUR
<b>0410</b>	<b>Vereinsausstattung E DV / Technik</b>							
410022	Hailer Telekom GmbH UMTS Repeater	17.12.2014 Linear	AHK Absch		723,93 13,93			723,93 13,93
		<b>5/00</b>	<b>20,00</b>		<b>BW</b>		<b>13,93</b>	<b>710,00</b>
410023	Damen Citybike inkl Schloss	30.09.2014 Linear	AHK Absch		453,90 31,90			453,90 31,90
		<b>5/00</b>	<b>20,00</b>		<b>BW</b>		<b>31,90</b>	<b>422,00</b>
Summe	Vereinsausstattung E DV / Technik		Ansch-/Herst-K Abschreibung	15.736,12 6.356,12	6.432,81 2.996,81		<b>2.996,81</b>	22.168,93 9.352,93
			<b>Buchwerte</b>	<b>9.380,00</b>	<b>6.432,81</b>			<b>12.816,00</b>
<b>0480</b>	<b>Geleistete Anzahl. Grundst./Gebäude</b>							
480003	Elisante - Konstrukteur Tumainii II	14.08.2014 Keine AfA	AHK Absch		1.838,43			1.838,43 0,00
			<b>0,00</b>		<b>BW</b>			<b>1.838,43</b>
480004	Elisante - Fundamente Tunami II	21.08.2014 Keine AfA	AHK Absch		38.710,97			38.710,97 0,00
			<b>0,00</b>		<b>BW</b>			<b>38.710,97</b>
480006	Elisante - Fundament Tumaini II - Orphanage B	30.09.2014 Keine AfA	AHK Absch		17.616,15			17.616,15 0,00
			<b>0,00</b>		<b>BW</b>			<b>17.616,15</b>
480007	Elisante - Material Tumaini II Orphanage A und Volunteers	20.10.2014 Keine AfA	AHK Absch		40.571,29			40.571,29 0,00
			<b>0,00</b>		<b>BW</b>			<b>40.571,29</b>
480008	Steine	28.04.2014 Keine AfA	AHK Absch		318,91			318,91 0,00
			<b>0,00</b>		<b>BW</b>			<b>318,91</b>
480011	Baugenehmigung/Zeichnungen	05.08.2014 Keine AfA	AHK Absch		1.149,02			1.149,02 0,00
			<b>0,00</b>		<b>BW</b>			<b>1.149,02</b>
Summe	Geleistete Anzahl. Grundst./Gebäude		Ansch-/Herst-K Abschreibung		100.204,77			100.204,77 0,00
			<b>Buchwerte</b>		<b>100.204,77</b>			<b>100.204,77</b>

## Entwicklung der Rücklagen 2012 bis 2014

STREETKIDS International e.V.  
Frankfurt am Main

	2012	2013	2014
<b>I. Freie Rücklagen § 62 Abs.1 Nr.3 AO</b> (§ 58 Nr.7a AO a.F. bis 2013)			
Stand 1.1.	10.791,00 €	10.791,00 €	17.824,99 €
Zugang	0,00 €	7.033,99 €	472,00 €
Abgang	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stand 31.12.	10.791,00 €	17.824,99 €	18.296,99 €
<b>II. Zweckgebundene Rücklagen § 62 Abs.1 Nr.1 AO</b> (§ 58 Nr.6 AO a.F. bis 2013)			
Stand 1.1.	101.766,37 €	97.685,20 €	118.015,12 €
Zugang / Abgang	-4.081,17 €	20.329,92 €	-84.093,12 €
Stand 31.12.	97.685,20 €	118.015,12 €	33.922,00 €
<b>Gesamtsumme (Finanzmittel 31.12.)</b>	<b>108.476,20 €</b>	<b>135.840,11 €</b>	<b>52.218,99 €</b>

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.

Ifd. Nr.	Tätigkeiten / Aktivitäten Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt EUR	Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich							Summe satzungsmäßige Tätigkeiten EUR	Vermögensverwaltung EUR	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb EUR
			Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten						
			Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte EUR	Satzungsmäßige Bildungs-/ Öffentlichkeitsarbeit EUR	Zwischensumme ideeller Bereich EUR	Geschäftsführung / Verwaltung EUR	Spendenwerbung EUR	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten EUR	Zweckbetrieb(e) (einschl. Geschäftsführung) EUR			
1.	Spenden und ähnliche Erträge	209.877,88	209.877,88		209.877,88				0,00	209.877,88		
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	0,00										
2.	(Leistungsentgelte)	0,00			0,00				0,00	0,00		
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00			0,00				0,00	0,00		
4.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00			0,00				0,00	0,00		
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	0,00			0,00				0,00	0,00		
5.	Sonstige betriebliche Erträge	6.536,60	89,90		89,90	6.446,70			6.446,70	6.536,60		
	Zwischensumme Erträge	216.414,48	209.967,78	0,00	209.967,78	6.446,70	0,00		6.446,70	216.414,48	0,00	0,00
6.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	69.280,28	66.557,75	2.722,53	69.280,28				0,00	69.280,28		
7.	Materialaufwand	33.033,45	10.473,18	3.811,19	14.284,37	8.381,43	10.367,65		18.749,08	33.033,45		
8.	Raumkosten	6.728,15			0,00	6.728,15			6.728,15	6.728,15		
	Zwischensumme Aufwendungen	109.041,88	77.030,93	6.533,72	83.564,65	15.109,58	10.367,65		25.477,23	109.041,88	0,00	0,00
9.	Zwischenergebnis 1	+ 107.372,60	+ 132.936,85	- 6.533,72	+ 126.403,13	- 8.662,88	- 10.367,65		- 19.030,53	+ 107.372,60	0,00	0,00
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00			0,00				0,00	0,00		
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00				0,00	0,00		
12.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00			0,00				0,00	0,00		
13.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.023,91	13.783,68		13.783,68	5.240,23			5.240,23	19.023,91		
14.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.085,27	5.182,10		5.182,10	2.903,17			2.903,17	8.085,27		
15.	Zwischenergebnis 2	+ 80.263,42	+ 113.971,07	- 6.533,72	+ 107.437,35	- 16.806,28	- 10.367,65		- 27.173,93	+ 80.263,42	0,00	0,00
16.	Erträge aus Beteiligungen	0,00			0,00				0,00	0,00		
17.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00			0,00				0,00	0,00		
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.416,05			0,00				0,00	0,00	1.416,05	
19.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00			0,00				0,00	0,00		
20.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	294,79			0,00	294,79			294,79	294,79		
21.	Finanzergebnis	+ 1.121,26	0,00	0,00	0,00	- 294,79	0,00		- 294,79	- 294,79	+ 1.416,05	0,00
22.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 81.384,68	+ 113.971,07	- 6.533,72	+ 107.437,35	- 17.101,07	- 10.367,65		- 27.468,72	+ 79.968,63	+ 1.416,05	0,00
23.	Außerordentliche Erträge	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00		
24.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00		
25.	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
26.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00		
27.	Sonstige Steuern	0,00		0,00	0,00				0,00	0,00		
28.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	+ 81.384,68	+ 113.971,07	- 6.533,72	+ 107.437,35	- 17.101,07	- 10.367,65		- 27.468,72	+ 79.968,63	+ 1.416,05	0,00

Nachrichtlich:											
Erträge gesamt (EUR)	217.830,53	209.967,78	0,00	209.967,78	6.446,70	0,00	6.446,70	0,00	216.414,48	1.416,05	0,00
Erträge (%)	100,00%	96,39%	0,00%	96,39%	2,96%	0,00%	2,96%	0,00%	99,35%	0,65%	0,00%
Aufwendungen gesamt (EUR)	136.445,85	95.996,71	6.533,72	102.530,43	23.547,77	10.367,65	33.915,42	0,00	136.445,85	0,00	0,00
Aufwendungen gesamt (%)	100,00%	70,36%	4,79%	75,14%	17,26%	7,60%	24,86%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%